

Judo-Nachwuchs in Seesen gefordert

Gut besucht war das Judo-Frühjahrssturnier des Judo-Karate-Club Sportschule Goslar (JKCS) in Seesen. Trotz vieler Krankheitsausfälle kamen 58 Nachwuchskämpfer, um in ihren Altersklassen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ die Poolsieger zu ermitteln. Diese hießen Makar Heibo und Yaroslav Parkhomenko (Goslar), Dominik Blakhov, David Galstyan (beide Clausthal-Zellerfeld), Sonja Charlotte Gutzeit, Zarah Schuster, Hannes Sdonuß, Xelat Defli, Leonas Besser, Jonas Gutzeit und Lucius Herr (alle Seesen) sowie Rudi Palenik, Max Löhner und Lukas Mothes (alle JJJV Ilsenburg). Erstmals wurden ausschließlich neu lizenzierte Kampfrichter aus der Region Braunschweig eingesetzt, die weitere Erfahrungen sammelten.